

EWIGES ROTARISCHES ENGAGEMENT

GEMEINSAM MIT DER DEUTSCHEN ROTARISCHEN
STIFTUNG UND DER ROTARY FOUNDATION



Rotary



EIN LEITFADEN FÜR ZUSTIFTER UND SPENDER

ZUKUNFTSENGAGEMENT HINTERLASSEN

Über die weltweite Rotary Foundation
oder die Deutsche Rotarische Stiftung können Sie
Teile Ihres Vermögens einem guten Zweck für
ewige Zeiten zuführen

Ewiges bürgerschaftliches Engagement

Ein Vermächtnis zu Gunsten der Deutschen Rotarischen Stiftung oder der Rotary Foundation gibt Ihnen die Möglichkeit, Spenden langfristig zuzuwenden und als Stiftungskapital einzusetzen – für alle Zeiten gemeinnützig gemäß des Rotarischen Stiftungszweckes und der von Ihnen als Zustifter getroffenen Zweckbestimmung. Sie sichern damit die vielfältigen Hilfsprojekte der Rotarier und schaffen mit Ihrem Vermächtnis ein ewiges bürgerschaftliches Engagement.

Warum TRF und DRS? Wahlmöglichkeiten

Aus steuerlichen Gründen gibt es neben der weltweiten Rotary Foundation (TRF) auch eine Deutsche „Tochterstruktur“, die Deutsche Rotarische Stiftung (DRS). Durch die DRS wird eine vielfach gewünschte, lokal geprägte Anlagepolitik ermöglicht und die Nähe zu lokalen Projekten und begünstigten Zielen erhöht.

Der Vermächtnisgeber entscheidet, ob er an die TRF oder die DRS stiftet. Auch bei einer Zustiftung an die DRS kann festgelegt werden, dass die Erträge nur an internationale (TRF) Projekte gehen sollen. Alle Mittel, die der DRS zufließen, werden in Deutschland angelegt und verwaltet.

Profil TRF (The Rotary Foundation)

Die TRF ist die weltweite zentrale Finanzierungsquelle für Projekte, für die ein Rotary Club als Projektträger nicht genug Eigenmittel bereit stellen kann. Alle Rotarier weltweit tragen direkt oder über ihren Club grundsätzlich mindestens 100 \$ jährlich als Spende bei. Die Hälfte dieser Gelder wird für große internationale Projekte zur Verfügung gestellt (Global Grants). Die andere Hälfte geht über die Distrikte an kleinere Projekte. Erträge aus Erbschaften erhöhen die jährliche Mittelverfügbarkeit bereits um gut die Hälfte.

Profil Deutsche Rotarische Stiftung

Die Deutsche Rotarische Stiftung (DRS) wird getragen von den über 50.000 Rotariern in über 1000 Clubs in Deutschland. Sie wurde 2005 als eigenständige Stiftung des Rotary Deutschland Gemeindienst e. V. (RDG) gegründet. Ihr Ziel ist es, Zuwendungen längerfristig einzusetzen. Nur die Erträge fließen in Projekte. So bleiben die Zuwendungen grundsätzlich ewig erhalten. Die DRS baut dabei auf die langjährige Erfahrung des RDG in der Beratung von Projekten, Stiftern und Spendern. Sie arbeitet eng mit der TRF zusammen, ist aber rechtlich selbständig, unterliegt deutschem Recht und bietet Ihnen als Rotarier auch ein passendes Medium für die Umsetzung von Vermächtnissen.

STIFTUNGS- ARTEN

Die Zustiftung

Eine Zustiftung wird dem Stiftungskapital der DRS oder TRF – so wie Sie es wünschen – zugeführt und dort langfristig für ewige Zeiten angelegt. Im ersten Fall bleibt das Kapital also immer in Deutschland. Die Anlageerträge fließen, nach Rücklagenbildung zum Ausgleich der Inflation, dem von Ihnen bestimmten Stiftungszweck zu. Eine Zustiftung schafft ewiges Kapital, das in Ihrem Sinne von Rotariern für Projektarbeit eingesetzt wird.

Die Verbrauchsstiftung (nur DRS, nicht ewig)

Bei einer Verbrauchsstiftung wird das Stiftungskapital allmählich aufgezehrt. Sie definieren eine jährliche Mindestzuwendung, oder einen Zeitraum, in welchem die Zinserträge und das gesamte Stiftungskapital dem von Ihnen bestimmten Stiftungszweck zufließen. Der Verbrauchszeitraum kann von Ihnen als mittelfristiges Ziel (ab 10 Jahre) oder langfristiges Ziel (z. B. 25 oder 40 Jahre) benannt werden. Die jährliche Zuwendung für die Projektarbeit erhöht sich dabei in der aktuellen Wirtschaftslage um ein Vielfaches.

Das Stifterdarlehen (nur über DRS möglich)

Bei einem Stifterdarlehen wird das Stiftungskapital zu Lebzeiten an die DRS überwiesen. Ein Stifterdarlehen ist für Sie auch steuerfrei und ermöglicht der DRS, Ihre Stiftungserträge schon frühzeitig den ausgewählten Projekten zuzuwenden. Das Darlehen kann im Falle einer Notlage des Stifters rückgängig gemacht werden. Aus Verwaltungsgründen sind solche zinslosen Stifterdarlehen erst ab 75.000 Euro möglich.

**UNSERE
VISION –
HELFEN SIE
MIT!**

Der Rotarische Gedanke

Entsprechend dem rotarischen Gedanken – dem ethischen Grundsatz des selbstlosen Dienens – ist es das vordringliche Ziel der DRS und der TRF, Zustiftungen und Vermächtnisse aller Rotarier in einer eigenen Stiftung zu bündeln. Dabei soll der großen Vielzahl der rotarischen Projekte in Deutschland und/oder international eine weitere finanzielle Unterstützung gegeben werden. Darüber hinaus soll die Stiftung die langfristige Wirkung großer Spenden und die Beispielfunktion des rotarischen Engagements in der Gesellschaft unterstreichen.

Jahrzehntelange Rotarische Erfahrung

Rotarier finanzieren nicht nur Hilfsprojekte vor Ort, sondern auch international. Sie sind durch ihre Rotary Clubs in aller Welt vernetzt und setzen ihre Projekte seit Jahrzehnten selbst um. Sowohl TRF als auch DRS sind die Nutznießer eines hohen Maßes an ehrenamtlicher Arbeit.

Die DRS ist ebenfalls Ansprechpartner für Nicht-Rotarier, die den rotarischen Gedanken unterstützen.

STEUERTHEMEN UND ANLAGEOPTIONEN

Verantwortungsvolle Zukunftsentscheidung

Das Kapital der Vermächnisse an Rotary erhält einen längeren Anlagehorizont als das traditionelle zeitnahe Spendenwesen. Die Zuwendung der Erträge erfolgt – abhängig von der gewählten Zweckbestimmung des Zustifters – durch die TRF Trustees oder den Vorstand der DRS. Beide Instanzen überprüfen kontinuierlich die Prioritäten für rotarische Projekte.

Das Stiftungskapital: Steuerthemen

Für ein an die DRS übertragenes Vermögen (auch zu Lebzeiten) fällt keine Erbschafts- oder Schenkungssteuer an. Zustiftungen an TRF sind dagegen zu Lebzeiten nicht steuerbefreit.

Steuerbefreiung	DRS	TRF
Stiftung zu Lebzeiten	JA	NEIN
Stiftung testamentarisch	JA	JA

Formalitäten, Sachspenden und Ehrungen

Für alle Stiftungsarten muss ein testamentarischer Eintrag vorliegen. Neben monetären Spenden sind z. B. auch große Sachspenden wie Immobilien möglich. Vermächtnisgeber, die Rotary testamentarisch unterstützen, können auf Wunsch eine persönliche Ehrung mit entsprechender Auszeichnung erhalten.

Alle Details finden Sie im Infoblatt der DRS oder auf der TRF-Webseite (Bequest Society).

Zeitnahe Verwendung von Spenden

Für eine zeitnahe Verwendung Ihrer Spende oder Ihres Vermächnisses (innerhalb von 2 Jahren), ist nicht die DRS, sondern der RDG Ihr beratender Ansprechpartner für alle Projekte.

Das Stiftungskapital: Anlageoptionen

Das übertragene Vermögen kann wahlweise dem Stiftungskapital der DRS in Düsseldorf oder der TRF zugefügt werden. In beiden Fällen wird das Stiftungskapital mit Hilfe von Experten langfristig angelegt. Die TRF investiert derzeit circa 65% in Aktien. Bei der DRS fließt das Stiftungskapital bis max. 35% in Aktien, der Rest in Anleihen. So können Sie selbst Ihr gewünschtes Profil wählen.

Anlageoptionen	DRS	TRF
Aktien	bis 35%	ca. 65%
Anleihen etc.	ca. 65%	ca. 35%

Bündelung der Geldanlagen

Die Bündelung der Zustiftungen und Vermächnisse ermöglicht sowohl der DRS als auch der TRF eine bessere Risikostreuung gegen geringere Kosten als kleinere Stiftungen gewähren können.

DIE ZUSTIFTUNGSMODULE – SIE ENTSCHEIDEN MIT

Sie entscheiden über die Zweckbestimmung

DRS und TRF bieten Ihnen die Möglichkeit, Zustiftungen in jedweder Höhe vorzunehmen. Sofern Sie keine konkrete Zweckbestimmung benennen oder wenn diese entfallen ist, werden Ihre Stiftungserträge durch den Stiftungsvorstand den jeweils aktuellen Projekten zugeführt. Darüber hinaus können Sie, abhängig von der Zustiftungshöhe, eines der folgenden Module für Ihr Vermächtnis auswählen, und somit persönlich Einfluss auf die Verwendung der Erträge Ihres Kapitals nehmen (ab 25.000 Euro auch mit Ihrem Namen, falls gewünscht):

ZUSTIFTUNGSHÖHE:

UNTER 25.000 EURO

ZWECKBESTIMMUNG:

allgemein internationale TRF-Projekte

ZUSTIFTUNGSHÖHE:

ÜBER 25.000 EURO

ZWECKBESTIMMUNG:

Stifter hat die Wahl zwischen allgemeinen TRF-Projekten und Deutschen Projekten

ZUSTIFTUNGSHÖHE:

ÜBER 75.000 EURO

ZWECKBESTIMMUNG:

Stifter kann den Distrikt oder Satzungszweck bzw. Schwerpunktbereich auswählen

ZUSTIFTUNGSHÖHE:

ÜBER 175.000 EURO

ZWECKBESTIMMUNG:

Stifter kann sowohl den Satzungszweck/ Schwerpunktbereich als auch den Distrikt auswählen

Internationale Projekte (TRF)

Unterstützung von Projekten der Rotary Foundation (TRF) in 6 Schwerpunktbereiche.



Frieden und
Konfliktprävention/
-lösung



Krank-
heitsvorsorge und
-behandlung



Wasser
und Hygiene



Gesundheit
von Mutter und
Kind



Elementar-
bildung



Wirtschafts-
und Kommunal-
entwicklung

Projekte in Deutschland

Unterstützung von bundesweiten Projekten oder solchen in Ihrem (Heimat)Distrikt. Nach Abschluss der laufenden Projekte werden die Erträge Ihrer Zustiftung neuen Projekten zugeführt.

Genehmigte Satzungszwecke der DRS

Die Satzung der DRS sieht Projekte in folgenden Bereichen vor: Frieden und Konfliktprävention, Krankheitsvorsorge und -behandlung, Wasser und Hygiene, Gesundheitsfürsorge für Mutter und Kind, Bildung, Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Naturschutz.

Hinweis: Die ersten fünf der obigen Zwecke sind identisch mit Schwerpunktbereichen der TRF. Darüber hinaus können über TRF Wirtschafts- und Kommunalentwicklung insbesondere Mikrokredite als sechster Schwerpunktbereich gefördert werden.

EINIGE PROJEKTE

Beispiele Rotarischen Engagements



Johannes-Gutenberg-Schule in Lima

Rotary unterstützt seit Jahren mit Hilfe des BMZ (Bundesministerium für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit) die Berufsausbildung von 12 – 16-jährigen Schülerinnen und Schülern der Johannes Gutenberg Schule in Lima. Diese Ausbildung in Fächern wie z. B. Metall- und Textilarbeitung oder Informatik findet parallel zum Unterricht statt, dauert 3 – 4 Jahre und bereitet die, aus dem Favela im Stadtteil El Agustino stammenden, Schüler auf ein eigenständiges Leben vor. Diese bedanken sich zumeist durch eigene Projekt-Unterstützung. Eine Zahnärztin z. B., die als Kind die Schule selbst besucht hat, bietet nun einmal pro Woche kostenlose zahnärztliche Hilfe an.



Therapeutisches Reiten

Das Therapeutische Reiten gilt als ganzheitliche Therapiemethode, mit dem Ziel der positiven Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit. Bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen können Verhaltensänderungen im emotionalen, kognitiven, motorischen und sozialen Bereich erzielt werden.

Es gehört zu den wenigen Sportarten, die behinderte und nicht-behinderte Menschen gemeinsam ausüben können und bietet größtmögliche Integration sowie einen Ausgleich zu behinderungsbedingter Bewegungsarmut. Viele Rotary Clubs unterstützen die Reit- und Therapiezentren mit Rat, Tat und Finanzen.



Babyhospital Galle

Das deutschlandweite Tsunami-projekt der Rotarier leistet 140.000 Kindern in Sri Lanka Geburtshilfe in Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Dr. Helmut Kohl Maternity Foundation.

Bisher wurden 3 Bettenhäuser gebaut und eingerichtet sowie die dazugehörige medizinische Ausstattung finanziert.



UNTER- STÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT!



Friedensstipendien

Durch das Rotary-Programm können Friedensstipendiaten (World Peace Fellows), die sich für Frieden und Völkerverständigung einsetzen und eine Laufbahn im internationalen Friedensdienst, in internationalen Beziehungen und in der Konfliktlösung anstreben, einen Masters-Abschluss oder ein Zertifikat zur Friedensforschung und Konfliktlösung erlangen. Angeboten werden die Studiengänge an sechs Universitäten.

Internationales Bergisches Friedenscamp

Das internationale „Bergische Friedenscamp“ wird im Wechsel von den drei Nachbarclubs Bergisch Gladbach (Pilot 2012), Wipperfürth-Lindlar und Overath-Rösrath ausgerichtet. Für 10 – 14 Tage sind alljährlich 20 Jugendliche zu Gast im Bergischen Land.

Ziel ist es, den jungen Menschen aus Taiwan, Russland, Litauen, Spanien, Israel, der Türkei und weiteren Ländern die Kultur, Natur und Arbeitswelt der Region vorzustellen. Neben dem Besuch in Unternehmen und bei der Polizei, Ausflügen zu Fuß und per Paddelboot unterstützen die Jugendlichen auch jeweils ein Hands-on-Sozialprojekt des ausrichtenden RCs.

KidsCamp – Wir schenken Urlaub

Seit 2008 organisiert Rotaract in mittlerweile 9 Distrikten das KidsCamp (www.rotaract-kidscamp.de). Kindern im Alter von 8 – 14 Jahren bieten die örtlichen Rotaract und Rotary Clubs die Möglichkeit, abseits des Alltags einen abwechslungsreichen und kostenlosen Kurzurlaub in einem Zeltlager zu erleben.

Die Auswahl der Teilnehmer, für die Urlaub nicht selbstverständlich ist, erfolgt anhand sozialer Kriterien. Neben der Erholung in der Natur sollen hier Werte wie Freundschaft, Freude, Teamgeist und Selbstwertgefühl vermittelt werden.





Unterstützen Sie heute die vielfältigen
Hilfsprojekte der Rotarier und sichern Sie sich
ein ewiges bürgerschaftliches Engagement.

Kontaktmöglichkeiten

Sprechen Sie in Ihrem Distrikt den Foundation Chair oder den Beauftragten für Vermächtnisse und Major Donors (Großspenden) an. Diese stehen Ihnen für persönliche Gespräche gerne zur Verfügung. Eine vertrauliche Beratung – auch für Nicht-Rotarier – gewährleistet ebenfalls Frau Orf im Büro der DRS in Düsseldorf. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, oder fordern Sie weiteres Informationsmaterial an:

Judith Orf

Telefon: 0211 / 863 959 – 12

E-Mail: judith.orf@rdgduesseldorf.de

Deutsche Rotarische Stiftung

Kreuzstraße 34

40210 Düsseldorf

www.drs-rotary.de

Impressum

Diese Broschüre dient der ersten Orientierung; sie ist nicht rechtlich bindend.

V.i.S.d.P.: Deutsche Rotarische Stiftung

Der Vorstand: Sybe Visser, Ulrich Harnacke, Uwe Bork

Stand: Januar 2014